

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bad Soden am Taunus aktuell

Freitag, 03. Mai 2024

THEMA DER WOCHE

FreiBadSoden eröffnet am Sonntag, 05. Mai 2024



Das Wetter soll zwar nur durchwachsen werden, aber dem Saisonstart wird das sicher keinen Abbruch tun: Am kommenden Sonntag, 05. Mai 2024, ab 07:30 Uhr freut sich das FreiBadSoden-Team, die ersten Frühschwimmer begrüßen zu können..

Gemeinsam mit ihren Mitarbeitern hat FreiBad-Chefin Katja Gilcher in den vergangenen Wochen vor und hinter den Kulissen fleißig gearbeitet, die Auswinterungsarbeiten sind nun abgeschlossen und die Technik hat den Probelauf bestanden.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Sonntag von 07:30 Uhr bis 20:00 Uhr – Badeschluss ist um 19:45 Uhr.

Alle weiteren Infos zum FreiBadSoden stehen auf der [städtischen Website](#).

Ab Mitte Mai vorübergehende Lagerfläche auf dem Altkönigblick



Die mittlere markierte Fläche ist für die Lagerung von Baumaterialien vorgesehen.

Jeder hat schon gesehen, an wie vielen Baustellen, städtische Arbeiten oder von der Stadt beauftragte Firmen im Einsatz sind – in diesen Tagen zum Beispiel am Zentralen Omnibusbahnhof oder bei der mittleren Hauptstraße in Neuenhain. Um Erdrreich auszuheben oder Rohre zu verlegen werden Materialien gebraucht, und diese müssen in nicht zu großer Entfernung gelagert werden. In einer Ortsrandlage ist die Stadt Bad Soden am Taunus jetzt fündig geworden.

Bislang konnten diese Güter auf dem ehemaligen Süwag-Gelände deponiert werden. Dieses Areal steht nicht mehr zur Verfügung, dort wird jetzt die neue Feuerwache gebaut. Eine neue geeignete Lagerfläche hat die städtische Tiefbauabteilung in einer Ortsrandlage gefunden, auf dem so genannten Altkönigblick an der Schwalbacher Straße in Neuenhain. Die Stadt hat die Gelegenheit genutzt, das Grundstück zu pachten. Der Main-Taunus-Kreis hat dafür die Baugenehmigung erteilt, die bis zum Jahr 2026 gültig ist.

Rückbau nach Ende

Nach den derzeitigen Planungen sollen Mitte Mai die Arbeiten auf der Fläche beginnen. In direkter Nachbarschaft übrigens zu einer Lagerfläche eines großen Unternehmens für Telekommunikation, das derzeit in Bad Soden am Taunus mit dem Ausbau des Glasfasernetzes beschäftigt ist. „Wir sind überzeugt, dass diese Fläche als Lagerplatz geeignet und sinnvoll ist, vor allem da sie nicht in direkter Nähe zur Wohnbebauung liegt“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Zur Verbesserung des Lärmschutzes werde zudem ein Erdwall an der Längs- und Stirnseite errichtet. „Mir ist bewusst, dass solche Lagerflächen nicht schön anzusehen sind; doch bitte ich zu bedenken, dass wir für die erforderlichen Investitionsmaßnahmen in unsere Infrastruktur eben auch eine solche Fläche benötigen“

Nach dem Ende der Bauarbeiten und dem Beseitigen des Bauzauns wird die gepachtete Fläche zwischen Schwalbacher Straße und Soderwaldsweg wieder geräumt und in den ursprünglichen Zustand versetzt, versichert der Bürgermeister.

Naturschutz

Die Zufahrt zu der Lagerfläche erfolgt über die Schwalbacher Straße, dann geräuscharm auf einem asphaltierten landwirtschaftlichen Weg. Die Planer haben bei der Vorbereitung für die Arbeiten auch besonderen Wert auf die Berücksichtigung des Naturschutzes gelegt. So werden die großflächigen Hecken im Norden des Grundstücks auf jeden Fall erhalten; sie sind eine wichtige Schutzzone für Tiere und werden durch einen Bauzaun geschützt.

AUS DER VERWALTUNG

Jahreshauptversammlungen der Jagdgenossenschaften

Einmal im Jahr kommen die Jagdgenossenschaften aller drei Stadtteile von Bad Soden am Taunus zusammen, um über das vergangene Jahr zu berichten, über die Verwendung des Jagdertrages abzustimmen und Anträge zu beraten.

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Altenhain findet am Dienstag, 14. Mai 2024, um 20:00 Uhr in der Feuerwehr, Stadtteil Altenhain, Kirchstraße 29, 1. Obergeschoss im Schulungsraum statt.

Die Jagdgenossenschaft in der Kernstadt kommt am Montag, 27. Mai 2024, um 17:30 Uhr im Konferenzraum im Rathaus, Königsteiner Straße 73, zusammen.

Die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Bad Soden am Taunus, Stadtteil Neuenhain, findet am Mittwoch, 05. Juni 2024, um 18:00 Uhr im Sitzungsraum im 1. Obergeschoss im Bürgerhaus, Hauptstraße 45, statt.

Die Versammlungen sind nicht öffentlich und können nur von Mitgliedern der Jagdgenossenschaften besucht werden. Die Einladungen zu den Versammlungen können auf der Homepage der Stadt unter www.bad-soden.de unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ nachgelesen werden.

STADTLIBEN

Ausstellung „Bad Soden im Blick“ bis 30. Juni 2024 zu sehen



Auch diese Ansicht Neuenhains von Fritz Wucherer wird im Rahmen der aktuellen Ausstellung gezeigt.

Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Sie ist ein echtes Highlight im Jahresprogramm der Stadtgalerie: Die Ausstellung „Bad Soden im Blick“ wird vom 04. Mai 2024 bis 30. Juni 2024 in der Stadtgalerie sowie im Stadtmuseum zu erleben sein. Zu sehen sind bekannte und weniger bekannte Bad Sodener Motive und die Taunuslandschaft aus dem Blickwinkel heimischer Künstler.

Berühmte Persönlichkeiten der Stadtgeschichte

Ein wichtiges Augenmerk der Ausstellung liegt auf Exponaten von Künstlern, die bedeutende Persönlichkeiten aus Bad Sodens Geschichte wiedergeben. Der Frankfurter Maler Otto Scholderer porträtierte beispielsweise drei Familienmitglieder der Familie Reiss, und der Maler Rudolf Schucht bildete auf Basis von Vorlagen zahlreiche Sodener Kurgäste und Persönlichkeiten ab.

Die Biografien der Künstlerinnen und Künstler sind vielfältig, unter ihnen waren Städelschüler oder -professoren, Porzellanmaler, aber auch Autodidakten.

Vorge stellt werden Arbeiten von Helmut Caspary, Erich Geelhaar, Helmut Göbel, Prof. Friedrich Hausmann, Richard Jethon, Prof. Harald Jockusch (Hal Jos), Heinz Müller-Pilgram, Paul Reiss, Mena und Richard Schönfeld, Rudolf Schucht und Harald Sommer. Dabei handelt es sich um Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen und Arbeiten in Mischtechnik.

Besonderer Blickpunkt der Ausstellung ist das Gemälde von Fritz Wucherer, streng genommen ein Kronberger Künstler, auf dem Bad Soden, Neuenhain und der Taunus bis zum Feldberg gezeigt werden, sowie eine Installation der Neuenhainerin Ingrid Honneth, die sich in ihrem Kunstwerk mit den Streuobstwiesen ihrer Heimat beschäftigt.

Katalog zur Ausstellung

Begleitend zur Ausstellung ist ein umfangreicher Katalog erschienen. Dieser kann in der Stadtgalerie, im Stadtmuseum, in der Stadtbücherei, in der Verwaltungsstelle Königsteiner Straße 77 und in der Bücherstube Gundi Gaab erworben werden. Der 150 Seiten umfassende Katalog mit allen Künstlerbiografien und Abbildungen kostet 15 Euro.

Öffnungszeiten der Ausstellung und Internationaler Museumstag

Zu sehen ist die Ausstellung „Bad Soden im Blick“ vom 04. Mai bis 30. Juni 2024. Die Öffnungszeiten sind Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie an den Feiertagen Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam. Das Stadtmuseum wird parallel dazu geöffnet sein, denn einige Exponate der Ausstellung sind hier zu sehen, da sie nicht in die Ausstellung im ersten Stock des Badehauses gebracht werden konnten.

Anlässlich des Internationalen Museumstags am 19. Mai 2024 sind das Bad Sodener Stadtmuseum und die Sonderausstellung in der Stadtgalerie in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

[Deutsche Weinkönigin eröffnet Bad Sodener Weintage](#)



Die Deutsche Weinkönigin Eva Brockmann wird gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch die Bad Sodener Weintage offiziell eröffnen.

Traditionell über die Pfingstfeiertage finden die Bad Sodener Weintage vom 17. bis zum 26. Mai 2024 im wunderschönen Ambiente des Alten Kurparks statt. Gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch eröffnet die Deutsche Weinkönigin Eva Brockmann am Freitag, 17. Mai 2024, die 27. Bad Sodener Weintage.

Weine, Sekte und Destillate aus allen deutschen Anbaugebieten

An den zahlreichen Ständen werden erstklassige Weine, Sekte und Destillate aus den deutschen Weinanbaugebieten Baden, Franken, Mosel, Nahe, der Odenwälder-Weininsel genauso wie aus der Pfalz, dem Rheingau, aus Rheinhessen und aus Württemberg zum Verkosten angeboten. Aber auch edle Weine aus Frankreich und Spanien sowie die vor allem bei jüngeren Menschen beliebten Fruchtbowlen können probiert werden.

Neben den Weinständen erwartet die Gäste ein vielfältiges Angebot an kulinarischen Genüssen, die auf das Weinangebot abgestimmt sind. Damit niemand die Weintage hungrig verlassen muss, sorgen Josefs ofenfrische Brezeln und Laugenstangen, Yvones Crêperie, und noch andere Leckereien wie maritime Fischspezialitäten, Flammkuchen, klassische Raclette, Spundekäs´ sowie Reicherts Schwenkgrill mit Fleisch, leckeren Würstchen und Pommes.

Die Bad Sodener Weintage gehören nicht zuletzt wegen der wunderschönen Umgebung zu den beliebtesten Weinfesten in Deutschland. Aus diesem Grund gibt sich auch die amtierende Deutsche Weinkönigin Eva Brockmann in Bad Soden am Taunus die Ehre. Zusammen mit ihr wird Bad Sodens Bürgermeister Dr. Frank Blasch die Bad Sodener Weintage am Freitag, 17. Mai 2024, um 19:30 Uhr an der Konzertmuschel im Alten Kurpark eröffnen.

Organisation der Weintage bleibt Familiensache

In diesem Jahr finden die Bad Sodener Weintage erstmalig ohne den kürzlich verstorbenen Veranstalter Uwe Reichert statt. Seine Tochter Lara Reichert führt die Veranstaltung allerdings mit viel Herzblut und Leidenschaft fort.

Täglich Livemusik

Nicht fehlen darf beim Weinfest die Livemusik täglich von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Die verschiedenen Bands unterhalten das Publikum mit Schlagern, Oldies und Pop-Songs und sorgen damit stets für heitere Stimmung rund um die Konzertmuschel. Das komplette Musikprogramm steht auf der [städtischen Website](#).

[Bad Soden freut sich auf Besuch aus der amerikanischen Partnerstadt Franklin](#)

Am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, empfängt die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Städtepartnerschaftsverein IKUS eine Delegation aus Bad Sodens amerikanischer Partnerstadt Franklin, Tennessee. Eine Woche lang werden die amerikanischen Gäste in Deutschland bleiben und ein breit gefächertes Programm absolvieren. Neben offiziellen Gesprächen stehen auch Stadtführungen und Ausflüge nach Berlin und in den Rheingau auf der Agenda. Selbstverständlich darf auch ein Besuch der Bad Sodener Weintage nicht fehlen.

Offizielles Treffen der Bürgermeister Blasch und Moore

Die amerikanische Delegation wird angeführt von Franklins Bürgermeister Ken Moore, der seinen Bad Sodener Amtskollegen Dr. Frank Blasch treffen wird. Beide Politiker verbindet, dass sie im Jahr 2023 mit jeweils großen Mehrheiten für eine weitere Amtszeit in ihren Ämtern bestätigt worden sind.

Mit dabei sind auch Vertreter des Vereins Sister Cities, der mit ähnlicher Aufgabe wie der IKUS e.V. in Bad Soden die Städtepartnerschaften von Franklin organisiert. Besonders erfreulich: Mit Liam Wittkopp wird Ende Mai erneut ein Schüler aus Franklin für zwei Wochen in Bad Soden am Taunus hospitiert, um, untergebracht in Gastfamilien, Kultur, Land und Leute im Taunus kennenzulernen. Der regelmäßige Austausch von Trainees, Schülerinnen und Schülern ist ein wichtiger Stützfeiler der Freundschaft zwischen Franklin und Bad Soden.

Mit den Förstern durch den Wald



Zweimal im Jahr bietet die Stadt Bad Soden am Taunus einen Rundgang mit dem Revierförster durch den Bad Sodener Stadtwald an. Am 26. April 2024 folgten rund 20 interessierte Bürgerinnen und Bürger den Förstern Hendrik Bickel und Sebastian Gräf vom Sportplatz in Altenhain aus in den Wald.

Eine Waldbestandskarte (links) zeigt, wo im Stadtgebiet vorwiegend welche Baumarten zu finden sind. Gelbe Markierungen stehen zum Beispiel für Eichen - und so ergibt sich, woher zum Beispiel der Eichwald seinen Namen hat. Viele Fichten sind schon dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen. Derzeit macht zudem der Eichenprachtkäfer dem Baumbestand im städtischen Forst zu schaffen. „Diese Schädlinge gab es schon immer, allerdings können sie gesunden Bäumen kaum etwas anhaben“, erklärt der Förster. Trockenheit und länger anhaltende Sonneneinstrahlung macht die Rinde trocken und anfällig. Ist ein Baum befallen, muss er schnellstmöglich entfernt werden, damit sich der Befall nicht ausweitet.

Beim Wiederaufforsten hilft den Förstern die Standortwasserbilanz, die anzeigt, welche Gebiete in den kommenden Jahren besonders von Trockenheit betroffen sein werden. In den wasserarmen Gebieten sind es eher Kiefern, Douglasien oder Lerchen, die den Wald der Zukunft bilden. „Wir profitieren vom Forst der Generationen vor uns und haben jetzt die Aufgabe, den Forst für die Generationen nach uns zu gründen“, erklärt Förster Bickel.

[Kostenfreie Solarberatungen für Bad Sodener Bürgerinnen und Bürger](#)



Das Dach von Familie Krause in Altenhain ist für die Installation einer Solaranlage geeignet. Beim Vororttermin (v.l.n.r.): Bürgermeister Dr. Frank Blasch, die Solarberater Michael Beining und Gero Teufert, Hausbesitzer Andreas Krause und Detlef Schümann, Klimaschutzbeauftragter der Stadt. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus

Viele Bad Sodener Hausbesitzer denken über die Installation einer Solaranlage auf dem eigenen Hausdach oder der Garage nach. Doch eignet sich die Dachfläche überhaupt und welches Potenzial hat sie? Im Rahmen einer Solarkampagne bietet der Verein Klimabewusstes Bad Soden in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Soden am Taunus jetzt fachkundige Unterstützung an.

Rund 30 Bürgersolarberaterinnen und -berater sind bereits ausgebildet und stehen in den Startlöchern. Wie funktioniert Photovoltaik? Wie kann man sie installieren und wie ist das Zusammenspiel zwischen meiner Heizung und Solarenergie? Die Antworten auf diese und viele weitere Fragen haben die Solarberater während der drei Module umfassenden Ausbildung erhalten. „Wir freuen uns sehr, dass sich so viele Engagierte gefunden haben, die die Bad Sodener Bürgerinnen und Bürger als ehrenamtliche Solarberater beim Projekt `Photovoltaik auf dem eigenen Dach` unterstützen wollen“, so Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „Interessierte Bürger können sich hier eine neutrale und kostenfreie Einschätzung der jeweiligen Möglichkeiten einholen.“

Erste Beratungen

„Obwohl noch nicht beworben, hat sich das anstehende Angebot schon herumgesprochen und erste Anfragen sind bereits eingegangen“, berichtet Detlef Schümann, Klimaschutzbeauftragter der Stadt, der auf das große Potential bei den Privathaushalten hinweist. „Bislang sind nur knapp 10 Prozent des Potentials in Bad Soden am Taunus ausgeschöpft.“ Viel Luft nach oben also.

Konkrete Tipps vom Solarberater

Familie Krause aus Altenhain hat sich bereits beraten lassen. Bei einem Termin mit den Solarberatern Gero Teufert und Michael Beining vom Verein Klimabewusstes Bad Soden begutachteten Bürgermeister Dr. Blasch und Detlef Schümann die in Frage kommenden Dachflächen. Hausbesitzer Andreas Krause war begeistert und wird sich jetzt nach der ersten Einschätzung der Eignung seiner Dachflächen Angebote einholen.

Von der Sache begeistert

Gero Teufert ist einer der ausgebildeten ehrenamtlichen Solarberatern. Sechs Termine hat er seit Ostern schon durchgeführt und sein erklärtes Ziel ist es, „die Dächer voll zu machen mit Photovoltaik“. „Es gibt so viele Vorteile: Man ist unabhängiger von den Stromkosten, es gibt eine respektable Rendite und man tut etwas für die Umwelt“, sagt der Diplomingenieur der Elektrotechnik und Nachrichtentechnik, dem die Beratungen großen Spaß machen. „Und das Gute ist, wir wollen nichts verkaufen – wir beraten definitiv nur.“

Über die Webseite der Stadt unter www.bad-soden.de unter der Rubrik Klima-Kommune Hessen oder die Webseite des Vereins www.klimabewusstes-bad-soden.de können interessierte Bürger jetzt eine Anfrage für eine Beratung stellen. Koordiniert werden die Termine direkt über den Verein Klimabewusstes Bad Soden.

Keine Angst vor technischen Hürden

Während der ersten Beratung werden Verbrauch und Kapazitäten abgeschätzt und erste Berechnungen durchgeführt. Die Solarberater helfen auch beim Ausfüllen der nötigen Anträge. Sind die grundsätzlichen Fragen geklärt, können Hausbesitzer sich Angebote von Solarteuren einholen und diese mit ihrem Bürgersolarberater durchgehen. Niemand muss also Angst vor den technischen oder bürokratischen Hürden haben. Die Bürgersolarberater sprechen dabei keine Empfehlungen für spezielle Anbieter von Solaranlagen aus.

Tigermücke breitet sich in Europa aus: Vorsorge im eigenen Garten



Seit einigen Jahren taucht die Asiatische Tigermücke immer häufiger auch in Deutschland auf. Eingeschleppt wird die invasive Art über den Fernreiseverkehr. Die Mückenstiche jucken und oft schwellen sie an, aber bislang wurden Krankheiten wie das Chikungunya-, Dengue-, Gelbfieber- und West-Nil-Virus nur in Südeuropa übertragen. Grund zur Panikmache gibt es also nicht: In den in Deutschland gefangenen Exemplaren wurden bislang keine Krankheitserreger nachgewiesen.

Verbreitung eindämmen

„Trotzdem kann jeder dazu beitragen, die Verbreitung der Tigermücke und anderer Mückenarten einzudämmen“, appelliert Bürgermeister Dr. Frank Blasch und verweist auf Informationen des Umweltbundesamts. „Jeder kann im eigenen Garten etwas gegen die Ausbreitung tun, in dem man Regentonnen mückensicher verschließt und alle Behältnisse mit stehendem Wasser, wie etwa Vogeltränken, mindestens wöchentlich restlos leert. Das hilft auch gegen andere Mückenarten, die „nur“ lästig sind.“

Erkennen kann man die nur wenige Millimeter großen Tigermücken übrigens an dem auffälligen schwarz-weißen Muster. Seine Eier legt das Weibchen der Asiatischen Tigermücke oberhalb von Wasserflächen ab, etwa an Rändern von Gewässern oder Gefäßen wie Regentonnen oder an aus dem Wasser ragenden Strukturen. Die Larven schlüpfen, wenn der Wasserpegel steigt und die Eier ins Wasser geraten – oft erst Monate nach der Eiablage. Zudem sind die Eier sehr resistent gegenüber Kälte und Trockenheit.

Keine gute Lösung ist es, die Asiatische Tigermücke mit Insektengift zu bekämpfen. Denn das trifft auch heimische Insekten. Und die sind, anders als die eingewanderte Tigermücke, enorm wichtig für das ökologische Gleichgewicht.

Götter des Olymps

Dr. David Toalster, Dozent an der Universität des 3. Lebensalters, referiert über die wichtigsten griechischen Gottheiten und ihre Hintergründe. Der Eintritt kostet sieben Euro.

Datum: Freitag, 03. Mai 2024

Uhrzeit: 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Führung: Jüdisches Leben, Jenny Lippmann Teil 1

Bad Soden verfügte bis zum Zweiten Weltkrieg über eine orthodoxe jüdische Gemeinde. In einem vergnüglichen Spaziergang zeigt die jüdische Hutmacherin Jenny Lippmann alias Elisabeth Hammerbeck ihr Bad Soden zusammen mit dem ihr sehr gut bekannten Kurgast Jakob Orschützer alias Sven Hammerbeck. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenfrei.

Datum: Samstag; 04. Mai 2024

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Parkdeck Enggasse, Enggasse 7

Kostenfreie Stadtführung

Kostenfreie Stadtführungen werden an jedem ersten Samstag im Monat angeboten. Im Mittelpunkt stehen die Historie der Stadt, Salz- und Kurgeschichte, Quellen, Parkanlagen und das Hundertwasserhaus. Stadtführer sind im Wechsel Richard Sippl, Toni Ohlenschläger, David Wiczorek, Helmut von der Lahr und Gerhard Kraft.

Datum: Samstag, 04. Mai 2024

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Sigrid-Pless-Brunnen, Königsteiner Straße 88

Führung auf dem Jüdischen Friedhof

Der Jüdische Friedhof in Bad Soden am Taunus existiert seit 1873. Das 13 mal 150 Meter große Grundstück entsprach den religiösen Vorschriften, es war weder vorher bebaut noch landwirtschaftlich genutzt worden. Die Grabsteine, meist aus Sandstein oder Granit von christlichen Steinmetzen gearbeitet, beeindrucken durch eine große Formenvielfalt. Sie sind alle in Richtung Südosten ausgerichtet, in Richtung Jerusalem. Die hebräischen Inschriften und Symbole erzählen manche bewegenden Lebensgeschichten und Schicksale der Verstorbenen. Treffpunkt ist am Friedhofseingang. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kippa oder andere Kopfbedeckung zu tragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenfrei.

Datum: Sonntag, 05. Mai 2024

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Jüdischer Friedhof, Niederhofheimer Straße

Film-Preview mit Gespräch: Golda - Israels Eiserne Lady

Vier Wochen vor dem offiziellen Filmstart wird der Film "Golda - Israels Eiserne Lady" im Kino CasaBlanca gezeigt. Der Film handelt von der bekannten israelischen Premierministerin Golda Meir (Helen Mirren) und ihrem Spagat im Jom-Kippur-Krieg 1973 zwischen dem Wunsch, Blutvergießen zu verhindern, und der politischen Verantwortung gegenüber Israel. Im Anschluss findet ein Gespräch zwischen Rabbiner Andrew Steinman und Pfarrer Andreas Heidrich statt. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Main-Taunus organisiert.

Datum: Montag, 06. Mai 2024

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Kino CasaBlanca, Zum Quellenpark 2

Lesung mit Bestseller-Autorin Sabine Bode

„Familie, nein danke!“, lautet Sonjas Lebensmotto - und damit ist sie stets gut gefahren. Bis ihr Bruder Rolf überraschend an der Ostsee auftaucht und in der dunklen Familiengeschichte zu graben beginnt. Lebensnah und feinfühlig erzählt Sabine Bode von einem ungleichen Geschwisterpaar, das die Narben seiner Herkunft nicht länger versteckt. Die Bestsellerautorin und frühere Redakteurin des Kölner Stadtanzeigers Sabine Bode stellt passend zu den „Umbrüchen“ ihren zweiten Bestseller-Roman vor, in dem es höchst authentisch um die Traumata eines Geschwisterpaares geht, die ihren Ursprung in der NS-Zeit haben. Der Eintritt kostet sieben Euro. Um eine Anmeldung per E-Mail an sandra.zechiel@augustinum.de wird gebeten.

Datum: Dienstag, 07. Mai 2024

Uhrzeit: 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Stummfilm mit Livemusik

Gezeigt wird der opulente Ausstattungsfilm "Pest in Florenz" (1919) von Otto Rippert nach einem Drehbuch von Fritz Lang jazzig-modern begleitet vom Gramm Art Project (Gitarre und Kontrabass). Zum Inhalt: Der Renaissance-Hofstaat stellt zügellose Wollust über alles Geistliche, so dass Gott zur Strafe die Pest in Form einer Wahnsinnigen nach Florenz schickt. Der Eintritt kostet 19 Euro.

Datum: Dienstag, 07. Mai 2024

Uhrzeit: 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Ort: Kino CasaBlanca, Zum Quellenpark 2

Ethik und Fürsorge im Krankenhaus: Fortbildung für Interessierte

Die Fürsorge ist ein zentrales Grundprinzip in der Medizinethik und verpflichtet Klinikteams zur aktiven Förderung des Patientenwohls. Dies gilt insbesondere für verletzte Gruppen wie Menschen mit Demenz oder ältere Personen, die im modernen Krankenhausbetrieb besonderen Risiken ausgesetzt sind und daher außerordentliche Achtsamkeit und Unterstützung benötigen. Häufig steht das Gebot der Fürsorge jedoch in einem Spannungsverhältnis zu anderen Prinzipien. Die varisano-Ethikkomitees unter Leitung von Dr. med. Kerstin Amadori (KEK-Vorsitzende Frankfurt Höchst) und Ursula Kuhn (KEK-Vorsitzende MTK) laden Patienten, Angehörige und Interessierte ein zur Fortbildung "Ethik der Fürsorge im Krankenhaus". Experte und Gastreferent ist Prof. Dr. Giovanni Maio vom Lehrstuhl für Medizinethik und Direktor des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin an der Universität Freiburg. Treff: Cafeteria. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum: Mittwoch, 08. Mai 2024

Uhrzeit: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: Krankenhaus Bad Soden, Kronberger Straße 36

Vaddertag in der Altstadt

Beim Vaddertag in der Altstadt der Volleyballer TG Bad Soden und SSVG Eichwald gibt es Leckereien vom Grill, Kaffee, Kuchen und kühle Getränke im Hof der Kulturscheune in der Straße Zum Quellenpark. Der Eintritt ist frei!

Datum: Donnerstag, 09. Mai 2024

Uhrzeit: 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Kulturscheune, Zum Quellenpark 42

Französischer Gesprächskreis

Jeweils am zweiten Donnerstag im Monat findet der französische Gesprächskreis in der Stadtbücherei statt. Wegen des Feiertags am 09. Mai musste der Termin ausnahmsweise verschoben werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenfrei.

Datum: Freitag, 17. Mai 2024

Uhrzeit: 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Erste-Hilfe-Kurs bei Deutschen Roten Kreuz Bad Soden

Der DRK Ortsverband Bad Soden bietet wieder einen Erste-Hilfe-Kurs an. Die Teilnahmegebühr beträgt 55 Euro. Anmelden kann man sich unter www.hiorg-server.de

Datum: Samstag, 11. Mai 2024

Uhrzeit: 09:00 bis 17:00 Uhr

Ort: DRK-Station, Hunsrückstraße 5

Verlängert: Ausstellung der AG Stolpersteine

Zehn Jahre lang ist die AG Stolpersteine den Schicksalen von Bad Sodenern nachgegangen, die von den Nazis verfolgt, entrechtet, zur Flucht oder zum Suizid getrieben oder ermordet wurden. Mit der Ausstellung „Wider das Vergessen“ wird an diese Menschen erinnert, die einst in der Kurstadt geachtete Bürger waren. Die Ausstellung wurde verlängert bis Sonntag, 26. Mai 2024.

Datum: Bis Sonntag, 26. Mai 2024

Uhrzeit: Ganztägig

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

NEUIGKEITEN AUS DEM MTK

[Neue Fachstelle für Demokratieförderung im Hofheimer Landratsamt](#)

Das Landratsamt des Main-Taunus-Kreises verfügt nun über eine Fachstelle für Demokratieförderung und phänomenübergreifende Extremismusprävention (DEXT-Fachstelle).

Die DEXT-Fachstelle ist die zentrale, kreisweite Anlauf- und Beratungsstelle für Demokratieförderung und phänomenübergreifende Extremismusprävention. Mit phänomenübergreifend sind grundsätzlich alle Formen von Radikalisierung und Extremismus gemeint. Dazu gehören unter anderem Phänomene wie Antisemitismus, Extremismus mit Auslandsbezug, Islamismus, Linksextremismus, Muslim-/Islamfeindlichkeit, Rechtsextremismus sowie „Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“.

Das Projekt wird vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI) als Teil des Landesprogramms „Hessen– aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“ gefördert.

Ziel der DEXT-Fachstelle ist es, Fachkräfte der Verwaltung, Schulen, Jugendarbeit im Umgang mit diesen Phänomenen zu unterstützen und zugleich die Resilienz der Menschen im Kreis zu stärken und somit auch demokratie- und gruppenbezogenen menschenfeindlichen Einstellungen entgegenzuwirken.

Die Angebote der Fachstelle sind grundsätzlich offen für alle Bürgerinnen und Bürger und für die Beratungsnehmerinnen und Beratungsnehmernehmer kostenlos.

Angebot:

- Erst- und Verweisberatung: in Fällen von religiös oder politisch gerahmten Konflikten und Radikalisierung bietet die DEXT-Fachstelle zeitnahe, niederschwellige und auf den jeweiligen Fall bezogene Unterstützung und begleitet bei weiteren Schritten in der Konfliktlösung.
- Fort- und Weiterbildungen: je nach Bedarf bietet die DEXT-Fachstelle Aufklärungs- und Informationsveranstaltungen sowie maßgeschneiderte Fort- und Weiterbildungen zu dem Themenbereich Extremismus und Radikalisierung an.
- Förderung kleinerer Projekte: Kleinprojekte, welche der Radikalisierungs- und Extremismusprävention, insbesondere bei jungen Menschen, dienen, können durch die DEXT-Fachstelle gefördert werden.
- Monitoring: demokratiefeindliche und (gruppenbezogene) menschenfeindliche Sachverhalte wie zum Beispiel Graffiti, Flyerverteilung oder Aufkleber können der Fachstelle gemeldet werden. Diese leitet sie an die zuständigen Stellen weiter.

Informationen zur DEXT-Fachstelle finden sich auch unter folgendem Link : [DEXT-Fachstelle \(mtk.org\)](https://www.mtk.org).

AB INS WOCHENENDE



Newsletter-Leser Manfred Jenal aus Bad Soden am Taunus hat am 24. April diese frühlingshafte Stimmung am Wetterhäuschen im Alten Kurpark fotografiert. Darauf kann man den Frühling regelrecht spüren. Das bevorstehende Wochenende bietet bestimmt genug Gelegenheit, die Natur zu genießen. Sicherlich lohnt auch ein Abstecher ins Badehaus. Dort ist bis zum 30. Juni 2024 die Ausstellung "Bad Soden im Blick" zu sehen.

Sie möchten Ihr eigenes Foto aus Bad Soden, Neuenhain oder Altenhain hier entdecken? Dann senden Sie uns Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de oder über [Facebook](#) und [Instagram](#) mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

+ 49 6196 208-0
newsletter@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) kostenlos abbestellen.